
DIE INFO-SEITE



QsM, das ist die Branchenversion für Musikschulen des europäischen Qualitätsmanagement-Standards EFQM. Qualitätsmanagement ist in den letzten Jahren zu einem zentralen Faktor des Leitbildes von Wirtschaftsunternehmen wie auch von öffentlichen Einrichtungen geworden. Es ist ein System zur Analyse und Qualitätssicherung und löst einen stetigen Prozess der Entwicklung und Verbesserung aus. So zielt es auf Optimierung der Organisationsabläufe und trägt zur

Steigerung der Zufriedenheit bei Kunden und Mitarbeitern bei. Die Musikschule im Landkreis Passau versteht sich als modernes kundenorientiertes Dienstleistungsunternehmen und als Bildungseinrichtung, die hohen Qualitätsstandards verpflichtet ist. So bedient sich unsere Kreismusikschule selbstverständlich des „Qualitätssystems Musikschule“, welches vom Verband deutscher Musikschulen VdM gemeinsam mit der Frey-Akademie speziell für seine Mitgliedsschulen entwickelt hat.

Musikschule in der Nachmittagsbetreuung in der Realschule Vilshofen

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung an der Realschule in Vilshofen besteht die Möglichkeit, auch Angebote der Musikschule wahrzunehmen. Interessenten können weitere Informationen beim Bezirksleiter West, Hans Sickinger, (Tel. 0151-12157806) erfragen. Die Kreismusikschule ist gerne bereit, auch in weiteren Schulen, die für das kommende Schuljahr eine Nachmittagsbetreuung einrichten wollen, entsprechende Angebote zu machen.

Erste Bayerische Musikhauptschule in Ruhstorf a. d. Rott – ein Kooperationsmodell mit der Kreismusikschule

Bereits im 5. Jahr läuft erfolgreich ein Kooperationsmodell zwischen der Hauptschule Ruhstorf und der Kreismusikschule zur Verbesserung und Ausweitung des Musikunterrichtes an der HS. Jetzt wurde diese Kooperation offiziell vom Ministerium anerkannt und der Schule in Ruhstorf der Titel „Musikhauptschule“ verliehen. In der Musikhauptschule erhalten die SchülerInnen ihren Instrumentalunterricht im Rahmen des regulären Stundenplanes der HS.

Neue familienorientierte Ermäßigungsstrukturen an der Kreismusikschule

Die bisher an der Musikschule gewährte Mehrfach- und Geschwisterermäßigung wurde mit Wirkung vom kommenden Schuljahr 2003/04 an in eine zeitgemäße und zukunftsorientierte „**Familienermäßigung**“ umgewandelt. Bisher konnten nur die Kinder einer Familie ermäßigt werden. Jetzt werden auch die erwachsenen Familienmitglieder in die Ermäßigungsstaffel mit einbezogen. So tragen wir dem steigenden Wunsch Rechnung, dass immer mehr Eltern das Bedürfnis haben, wie ihre Kinder auch noch ein Instrument spielen zu lernen. Ermäßigt wird das 2. Familienmitglied mit 20 %, das 3. mit 30 % und das 4. und alle weiteren mit 50 %.

Im September beginnt wieder ein neues Musikschuljahr!

Hierzu werden jederzeit Neuanmeldungen oder Fachummeldungen entgegengenommen. Die nötigen Formulare liegen in den Rathäusern der Landkreisgemeinden aus, oder sind in den Kindergärten und Schulen erhältlich. Natürlich gibt es sie auch bei allen örtlichen Ansprechpartnern (siehe umseitige Auflistung) der Musikschule oder in der zentralen Geschäftsstelle. Wer frühzeitig anmeldet, hat die größeren Chancen, für den Anfang auch ein Instrument bei der Musikschule ausleihen zu können. Unterrichtsangebote gibt es passend für alle Altersstufen ab 4 Jahre.

Herausragende Leistungen bei Beteiligung von Schülern und Schülerinnen der Musikschule an Wettbewerben:

Solo/Duo-Wettbewerb 2002/2003 des Bayerischen Blasmusikverbandes im Landesentscheid am 9. März in Ingolstadt

errang *Miriam Asbeck* (Klasse P. Zettl) in der Solo-Wertung Schlagzeug wiederum den Titel „**Bayerische Landes-Siegerin**“

„mit sehr gutem Erfolg“

und Punktzahlen im oberen Bereich nahem außerdem teil:

Tobias Seil (Klasse P. Zettl) - Solowertung Schlagzeug,
Selina Richter (Klasse H. Killingseder) - Solowertung Saxophon,
Sonja Enzbrunner u. *Nicole Neumaier* (Klasse K. Hatting) - Duo-Wertung Flöte,
Konstantin Herleinsberger u. *Josef Prechtl* (Klasse K. Hatting) - Duo-Wertung Saxophon



40. Wettbewerb beim Landeswettbewerb Bayern vom 20. bis 23. März in Regensburg erspielten sich:

- mit hervorragendem Erfolg einen **1. Preis**
und die **Weiterleitung zum Bundeswettbewerb** (5. – 11. Juni in Weimar)
das **Schlagzeug-Quartett** (Klasse P. Zettl) mit
Miriam Asbeck, Aron Madarsaz, Patrick Poisl und Peter Toth
sowie das **Schlagzeug-Trio** (Klasse P. Zettl) mit
Tobias Seil, Maximilian Gutmiedl und Thomas Müller

- mit sehr gutem Erfolg einen **1. Preis**
Sebastian Bachinger (Klasse K. Hatting) - *Saxophon-Solo*

- mit gutem Erfolg **2. Preise**
das **Schlagzeug-Sextett** (Klasse P. Zettl) mit
Maximilian Lindmeier, Johannes Heringlehner, Roman Giesemann,
Michael Abspacher, Michael Kapfhammer und Martin Karlstetter
sowie *Ramona Janus* (Klasse H. Pontz) – Solowertung Blockflöte,
und *Corinna Schinagl* (Klasse K. Heide) – Solowertung Zither
und einen **3. Preis** *Anna Kristina Brandstetter* (Klasse R. Steindl) – Solowertung Gitarre

Landes-Preisträgerkonzerte: mit dem Schlagzeug-Trio bzw. – Quartett der Musikschule
18. Mai, Musikinstrumentenmuseum München - 28. Mai, Bad Wörishofen